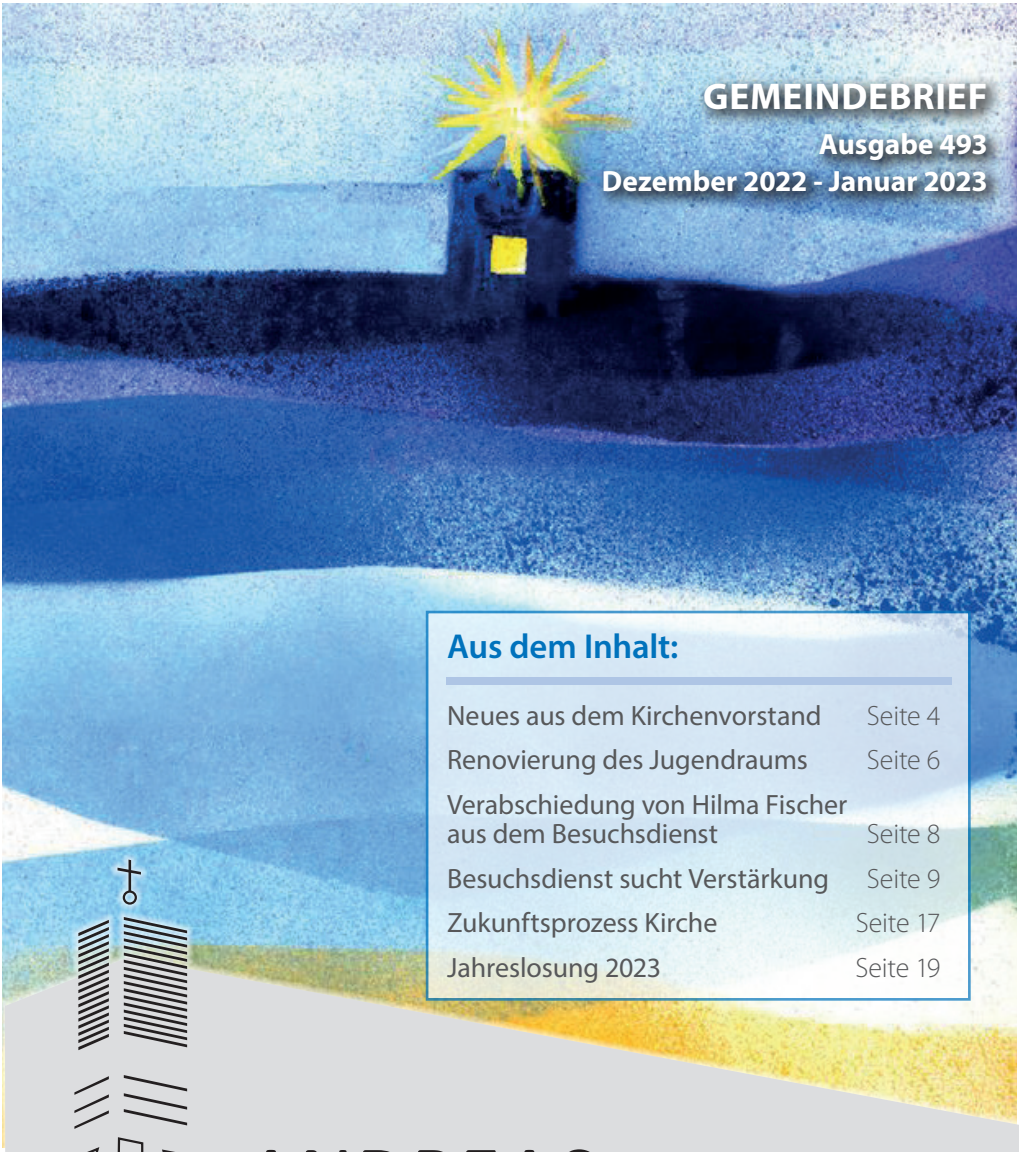
ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de



GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 493

Dezember 2022 - Januar 2023

Aus dem Inhalt:

Neues aus dem Kirchenvorstand	Seite 4
Renovierung des Jugendraums	Seite 6
Verabschiedung von Hilma Fischer aus dem Besuchsdienst	Seite 8
Besuchsdienst sucht Verstärkung	Seite 9
Zukunftsprozess Kirche	Seite 17
Jahreslosung 2023	Seite 19

ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde

WALLENHORST

MACHT HOCH DIE TÜR

Ich liebe die Adventslieder.
Wenn ich sie singe, wird für mich Advent. Die Texte und Melodien gehen nicht nur ins Ohr. Sie erreichen mein Herz. Sie gehören für mich zum Advent wie Kerzen auf dem Adventskranz, duftende Plätzchen, geschmückte Tannenzweige oder der Weihnachtsmarkt. „Macht hoch die Tür" ist eins von den Adventsliedern, die ich schon singe, seit ich ein kleines Kind war.

Im Advent geht es um Türen. Um offene Türen.
Nicht nur im Adventskalender. Wir warten auf die Ankunft Gottes. Gott hat seine Tür weit aufgemacht und den Himmel geöffnet. Jesus ist gekommen und hat den Zugang zu Gott jedem neu eröffnet. Er hat gesagt: **„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen."** Das ist die Jahreslosung 2022. Welche konkrete Bedeutung dieses Motto in diesem Jahr spielen würde, hat niemand geahnt. Was Jesus gesagt hat, ist uns Richtschnur und Verpflichtung. In seiner Nachfolge haben wir Verantwortung für unsere Mitmenschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Viele Menschen haben Zuflucht bei uns gesucht. Auch in Wallenhorst und Hollage haben Menschen ihre Herzen und Häuser geöffnet, haben Geld gespendet und Geflüchtete willkommen geheißen. Ich wünsche mir, dass wir als Kirche die Türen noch viel weiter öffnen. Leben in Frieden wird nicht in Abgrenzung gelingen.

Gott hat seine Tür weit geöffnet.
Er tritt hinaus aus der Tür, kommt zu uns und blickt uns an. Am deutlichsten wird mir das jedes Jahr am Heiligabend. Wenn Gottes Kind, das kleine Baby, im Zentrum steht bzw. liegt. **„Du bist ein Gott, der mich sieht"**, sagt Hagar, eine Sklavin, auf den ersten Seiten der Bibel. Das ist die Jahreslosung für 2023. Gott ist einer, der mich sieht - ich finde, das ist eine der schönsten Bezeichnungen für Gott. Gott sieht mich, nicht als der große Aufpasser, sondern liebevoll schaut er nach mir, dass es mir gut geht und meine Not gelindert wird.

Ich wünsche Ihnen, dass die Advents- und Weihnachtszeit eine Türöffner-Zeit ist. Dass Türen sich auftun und Ihnen Gutes eröffnen. Ich wünsche Ihnen frohe, gesegnete und friedliche Weihnachten und ein behütetes Neues Jahr.

Ihr Pastor Martin Steinke

Einladung zur Senior:innen.Adventsfeier

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, dass wir Sie und Ihre:n Partner:in nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder zu unserer **Senior:innen-Adventsfeier** einladen können.

Die Feier findet am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Andreasgemeinde (Uhlandstr. 61 in Hollage) **statt.**

Wir starten mit einer Andacht, singen adventliche und weihnachtliche Lieder und haben bei Kaffee, Kuchen und Gebäck ausreichend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Nachmittag steht unter dem Thema „Engel".

Gerne können Sie mit Diakon Udo Ferle mit dem Bus zur Adventsfeier und anschließend wieder zurückfahren.

Der Bus fährt über folgende Route:
Ab 14.20 Uhr Rossmann-Kreisel, dann Kirchplatz Wallenhorst, Hans-Böckler-Str./Ecke Boerskamp und Am Pingelstrang/Ecke Kiefernweg.
Zusätzlich werden die Neulandstr./Ecke Frankensteiner Str. und die Gärtnerei Menkhaus angefahren.

Bitte melden Sie sich **bis Freitag, 2. Dezember 2022**, im Gemeindebüro bei Frau Fischer (05407-822 100) an und geben unbedingt Bescheid, wenn Sie den Bus-Service nutzen möchten.

Wir freuen uns auf das Treffen am 7. Dezember.

Herzliche Grüße,
Ihr Pastor Martin Steinke

Aus dem Kirchenvorstand

Wie kann es gelingen, möglichst viel Energie einzusparen?

Diese Frage beschäftigt viele Menschen in diesem Winter ganz besonders und macht auch vor der Kirche nicht halt. Der Kirchenvorstand hat sich mit dieser Thematik beschäftigt und beschlossen, sich an den Richtlinien des Landeskirchenamtes in Hannover zu orientieren. Danach soll die Temperatur während der Gottesdienste **maximal 16 Grad Celsius** betragen. Inzwischen haben wir Gottesdienste bei dieser Temperatur gefeiert, ohne dass es ungemütlich geworden ist. Je mehr Menschen den Gottesdienst besuchen, desto wärmer wird es übrigens ziemlich schnell im Raum. Sie sind herzlich eingeladen zu kommen und dadurch Energie zu sparen!

Da wir, was das Heizen betrifft, mit unserem relativ kleinen Kirchraum gegenüber Kirchengemeinden mit großen alten Kirchen einen großen Vorteil haben, ist der Kirchenvorstand zu dem Schluss gekommen, in der Andreasgemeinde keine Gottesdienste ausfallen zu lassen.

Außerdem haben wir kuschelige Decken angeschafft, die Sie im Eingangsbereich für den Gottesdienst und andere Veranstaltungen ausleihen können, falls es doch einmal zu kalt sein sollte. Die Gruppenräume heizen wir übrigens nicht wie den Kirchraum nur auf 16 Grad, sondern je nach Bedarf.

Viele Menschen kommen durch die rasant steigenden Energie- und Lebensmittelkosten in eine akute Notlage.

Als Christinnen und Christen sehen wir uns mit in der Verantwortung, auf die Menschen Acht zu haben, die nicht genug Geld haben, um in diesen Zeiten gut über die Runden zu kommen. Menschen, die dies betrifft, können sich gerne bei mir melden. Wir bieten ihnen Unterstützung aus der Diakoniekasse an oder stellen einen direkten Kontakt zur Diakonie her. Geben Sie diese Informationen gerne weiter.

Vorstellung des Konzeptes „Neuer Andreas-Kirchgarten“ am Montag, 5.12.2022, um 18.00 Uhr

Schon seit Jahren gibt es Überlegungen, wie der Andreasgarten hinter der Kirche besser und intensiver für unsere Gemeindearbeit genutzt werden kann und noch attraktiver für Gruppen und Kreise und für vielfältige Begegnungen wird.
Die Gottesdienste, die ich in den letzten zwei Jahren im Garten mitgefeiert habe, haben mir gezeigt, welch großen Schatz wir da haben. Ich denke z. B. gerne an den großen Gottesdienst zur Eröffnung des diesjährigen Gemeindefestes, in dem Jung und Alt sich unter dem Schatten der großen Bäume versammelt und ein fröhliches Fest gefeiert haben.

Der Kirchenvorstand hat ein Konzept zur Neugestaltung in Auftrag gegeben, das wir am 5. Dezember interessierten Gemeindemitgliedern vorstellen wollen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Aufgrund dieses Konzeptes werden wir in den nächsten Monaten weiter überlegen, wie es weitergehen kann und was wir davon wann umsetzen wollen.
Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus der Gemeinde mit überlegen und mitgestalten.

Und zum Schluss ein dickes „Danke!“

Wieder geht ein Jahr zu Ende. In großen Teilen konnte das Gemeindeleben fast schon wieder normal laufen. Wir haben Feste gefeiert und Friedensgottesdienste, wir haben zusammen gelacht und geweint. Miteinander und füreinander sind wir unterwegs. Sie haben uns mit Ihrer Mitarbeit, Ihrem Gebet, Ihren Spenden und Ihrer Kirchensteuer unterstützt. Ohne Sie wäre Gemeinde nicht möglich! Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich Ihnen ganz herzlich dafür, dass Sie sich im vergangenen Jahr eingebracht haben. Wir freuen uns auf das neue Jahr 2023, das unter dem Motto dieser Jahreslosung steht: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Seien Sie behütet und gesegnet
Ihr Pastor Martin Steinke

Renovierung des Jugendraums
Baumaßnahmen in der Kirche

Was soll einen Jugendraum ausmachen? Er soll ein Rückzugsort für die Jugendlichen sein, in dem man sich auch außerhalb von kirchlichen Aktionen treffen kann. So ein Jugendraum soll ein Ort sein, in dem man sich wohlfühlen kann und der den Zusammenhalt unter den Jugendlichen stärkt.

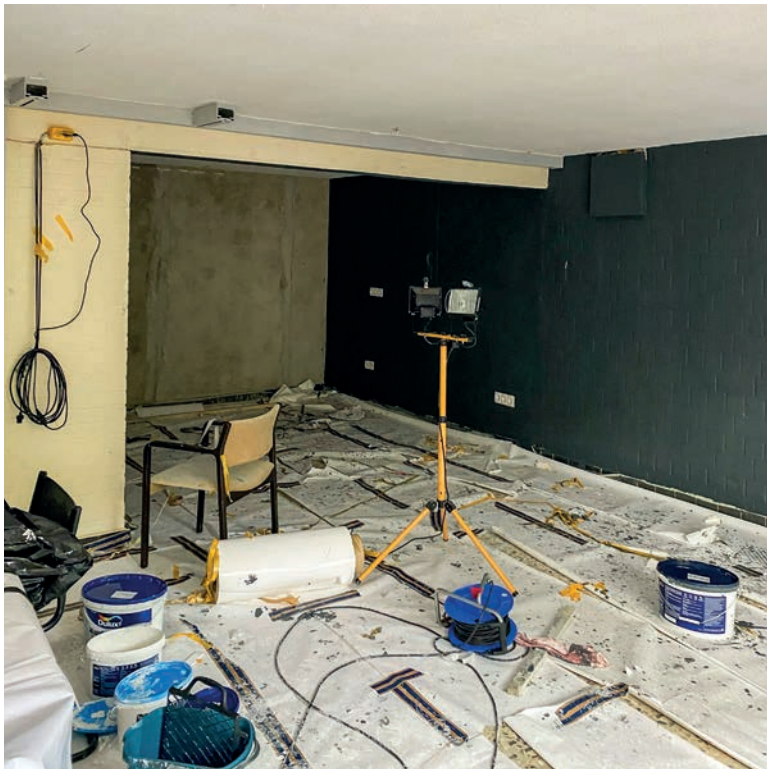
Doch all diese Eigenschaften besitzt unser Jugendkeller nicht (mehr). Er wurde 2006/2007 das letzte Mal renoviert, und dementsprechend ist auch der Zustand. Dreckige und zerschlissene Möbel, vergilbte Wände und eine baufällige Theke sind nur ein paar Beispiele. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Raum kein Rückzugs- und Wohlfühlraum mehr ist. Das ist schade, da dies wichtig ist, um neue Jugendliche anzuwerben und zu halten.

Es musste auf jeden Fall etwas getan werden und daher habe ich mich mit einer Gruppe von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden zusammengesetzt und ein Konzept erarbeitet, um dem Jugendkeller einen neuen Anstrich zu geben (im wahrsten Sinne des Wortes).

Alle Wände werden neu gestrichen, und außer der Arbeitsfläche werden alle Möbel neu angeschafft. Der Kirchenvorstand der Andreasgemeinde war direkt von unserem Vorhaben begeistert und genehmigte die Umsetzung dieser Maßnahmen.

Momentan befinden wir uns inmitten der Renovierungsarbeiten. Es sind fast alle Wände neu gestrichen, und es kann langsam damit begonnen werden, die neuen Möbel anzuschaffen. Somit hoffen wir, dass wir Anfang des neuen Jahres den neuen Jugendkeller einweihen können.

Noah Lilienthal



Herbstferienaktionen der Andreasjugend

Da die Sommerferienaktionen wieder so gut angenommen wurden, haben wir uns dazu entschlossen, zum ersten Mal auch Aktionen in den Herbstferien anzubieten. Die Woche begann mit der Lasertag-Night am Samstag. Für viele war das eine Revanchemöglichkeit, um die Niederlagen von der ersten Lasertag-Night im März zu vergessen. Nach vier Stunden Lasertag waren wir alle ziemlich erschöpft, und unser Diakon Udo musste leider einsehen, dass er nicht mehr mit den Jüngeren mithalten konnte (auch wenn er sich „gut“ geschlagen hat).

Am Dienstag ging es dann nach Osnabrück ins 3D Schwarzlicht Minigolf und am Donnerstag in den Escape Room. Im Escape Room begab sich eine Gruppe auf die Spuren der Hexenverfolgung in Osnabrück in der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg. Die andere Gruppe musste sich als Krankenpfleger:innen beweisen und den ersten Cholera-Fall im Marienhospital untersuchen. Dabei ging es um Dämonenvertreibung, nur leider kam die Gruppe dieses Mal nicht mit „KIA;ONGA KIA“ weiter.

Leider konnten wir die für Samstag geplante Nachtwanderung aufgrund des schlechten Wetters nicht durchführen. Dafür luden wir die Jugendlichen in die Andreasgemeinde ein, um einen schönen Abend mit Spielen und einem Lagerfeuer mit Stockbrot zu verbringen. Tatsächlich konnten wir aber doch eine kleine und improvisierte Nachtwanderung am Hollager Berg durchführen.

Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen, die teilgenommen haben. Es war ein großer Spaß, und wir freuen uns, dass die Aktionen bei euch so gut angekommen sind.

Noah Lilienthal

Verabschiedung von Hilma Fischer aus dem Besuchsdienst

Anlässlich des Gottesdienstes am 6. November zum 70-jährigen Jubiläum des Besuchsdienstes der Landeskirche Hannovers wurde Hilma Fischer auf eigenen Wunsch aus dem Besuchsdienst der Andreasgemeinde verabschiedet. Das Besuchsdienst-Team hatte den Gottesdienst unter dem Motto „Farbe ins Leben bringen“ gestaltet – und Farbe ins Leben der von ihr Besuchten hat Hilma wahrlich gebracht mit ihrer sehr einfühlsamen und wertschätzenden Art.

Hilma Fischer hat den Besuchsdienst der Andreasgemeinde mit aufgebaut. Als 1975 das neue Gemeindehaus an der Uhlandstraße eingeweiht wurde und sie als Gemeindeschwester tätig war, besuchte sie fortan viele Familien. „Ich habe einfach gemacht, was anlag“, sagte sie. Da die Gemeinde stetig wuchs und so auch die Zahl der zu Besuchenden immer mehr wurde, fand sie Unterstützung in weiteren Personen, die als Team Gemeindemitglieder zu Geburtstagen und Neuhinzugezogene besuchen. Sie war also von Anfang an und immer mit dabei, und das mit viel Herzblut. Auf die Frage, was sie all die Jahre bis jetzt ins hohe Alter antrieb, sagte sie: „Ich habe das gern gemacht, weil es so wichtig ist. Das war meine Berufung! Es kommt bei den Besuchen nicht darauf an, dass ich viel erzähle, sondern dass ich zuhöre. Es ist so wichtig zu fragen, warum ist es so geworden und was hat einen Menschen so geformt?“ Und ganz wichtig sei, dass die Freude und das Glück, die man anderen Menschen gebe, immer zu einem zurückkomme. Auf die Frage von Pastor Steinke, was denn das Wichtigste für sie bei den Besuchen sei, antwortete sie: „Dass die Menschen glücklich sind, wenn ich gehe!“

Zum Schluss dankte Pastor Steinke Hilma für ihren unermüdlichen und treuen Dienst. „Wir haben gespürt, wie gerne du diese Arbeit gemacht hast. Immer wieder sagen mir Menschen: ‚Schwester Hilma hat mir sehr geholfen. Sie war einfach da, wenn ich sie brauchte!‘“

Angelika Bayer überreichte im Namen des Besuchsdienst-Teams eine Blumenschale und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass es noch viele Begegnungen mit Hilma geben möge.

Liebe Hilma, wir danken dir, dass wir mit dir in einem Team unseren so wichtigen Dienst verrichten durften. Du hast unsere Treffen bereichert, und wir haben von dir viel gelernt. Du wirst uns fehlen. Gottes Segen möge dich weiter begleiten und seine schützende Hand immer über dir sein.

Angelika Bayer

Ehrenamtliche für Besuchsdienst gesucht

Lernen Sie gerne Leute kennen? Möchten Sie gern mit Menschen sprechen und sie zu ihren Geburtstagen bzw. als Neubürger der Gemeinde besuchen? Dann ist der Besuchsdienst in unserer Andreasgemeinde genau das Richtige! Darin engagieren sich Menschen, denen es Freude macht, auf Andere zuzugehen. Dabei achten sie aber auch darauf, das Gegenüber zu Wort kommen zu lassen, hören seine Fragen und Standpunkte und lassen diese gelten. Ein qualifizierter Besuchsdienst kann Menschen in der Gemeinde in ihrer persönlichen Situation wahrnehmen und darauf eingehen. Besuchsdienst ist auch Gemeindeentwicklung. Wer als Neubürger freundlich begrüßt wird, wem zum Geburtstag nett gratuliert wird, gehört gern zur Gemeinschaft der Gemeinde.
Auch Sie werden von den Kontakten profitieren. Sie gehen als Botschafterinnen und Botschafter der Kirche in die Häuser und werden als Gesprächspartner bei Geburtstagen und bei Neuhinzugezogenen gerne gesehen.
Gern begrüßen wir Sie in unserem Besuchsdienstteam bzw. beantworten vorab Ihre Fragen. Wir freuen uns über Ihren Anruf bzw. Ihre Mail:
Pastor Martin Steinke, 05407-816917, martin.steinke@evlka.de
Angelika Bayer, 05407-5263, ak-bayer@t-online.de

Laubaktion 2022 - Es wurde sich warm gearbeitet

Samstag, 19. November um 9:20 Uhr: Minusgrade, kalter Wind, Frost und über 50 Konfirmand:innen, Eltern, Großeltern und Freunde mulchen und befreien das Kirchengelände von Laub und Ästen.
Bei so vielen helfenden Händen war es auch kein Wunder, dass innerhalb von zwei Stunden zwei Anhänger, die uns von Bauer Trame zur Verfügung gestellt wurden, voll waren. Auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der

Andreas Jugend arbeiteten eifrig auf den Anhängern oder auch in der Küche. Dort wurde nämlich ein großes Buffet mit belegten Brötchen, Obst und Heißgetränken vorbereitet und angeboten. Somit konnten sich alle nach der getanen Arbeit stärken und aufwärmen.
Ein großes Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben, bei der Laubaktion mitzumachen!

Noah Lilienthal

Neue Jugendleiter:innen in der Andreasgemeinde

Wer sich in der Andreasgemeinde ehrenamtlich engagiert, erhält die Gelegenheit, sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch den Besuch einer Fortbildungswoche für den Erwerb der Jugendleitercard zu qualifizieren. Normalerweise geschieht das während der Oster- oder Herbstferien bei Veranstaltungen des Kirchenkreisjugenddienstes.
Leider war dies aufgrund von personellen Umstrukturierungen in diesem Jahr in den Herbstferien nicht möglich. Daher wurde ein solcher Kurs für angehende Mitarbeiter:innen der Andreasgemeinde in den eigenen Räumen durch Diakon Ferle angeboten. An sechs Tagen wurden die jungen Leute im Bereich Gruppenpädagogik, Kinder- und Jugendpsychologie, Kindeswohlgefährdung, rechtliche Grundlagen, Spielepädagogik, Religionspädagogik und Reflexionsfähigkeit geschult.
Jetzt fehlen nur noch ein Erste-Hilfe-Kurs und eine praktische Umsetzung des Gelernten. Dann kann die Andreasgemeinde sechs neue ausgebildete Mitarbeiter:innen in ihren Reihen begrüßen.
Danke an Clara, Lea, Luisa, Svea, Julien und Nico – und natürlich Noah für seine freundliche Unterstützung bei der Exkursion zur Gefahreneinschätzung.

Diakon Udo Ferle

Andreaschor gibt Debut

Am 13. November war es soweit: Der neue Andreaschor hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt. Chorleiterin Insa Zimni studierte mit 30 Sängerinnen und Sängern einige Stücke ein, die im Gottesdienst mit ihrer Kla-

vierbegleitung gesungen wurden. Bereits zu Beginn überzeugte ein kräftiges und fröhliches Halleluja (salvation and glory) davon, dass hier ein neu gegründeter Chor auf dem besten Wege ist, harmonisch zusammen zu wachsen. Die Lieder „Morgenlicht", „Wie Weihrauch", das zwischen den Fürbitten von Prädikantin Bettina Ley sehr einfühlsam gesungen wurde, und zum Schluss das Segenslied „Gott segne dich" mit Bass- und Sopransolo begleiteten den Gottesdienst weiter.

Allen Mitwirkenden sah man den Spaß und die Freude am Singen an. Das lässt auf viele weitere schöne und abwechslungsreiche Auftritte in den Gottesdiensten und bei Gemeindefesten hoffen.

Angelika Bayer

Neues aus der KiTa

Ich geh´ mit meiner Laterne…

Die Eingewöhnungen im Kindergarten und in der Krippe sind so gut wie abgeschlossen. Das ist auch gut so, denn es geht Schlag auf Schlag weiter. Denn als nächstes stand Mitte November das Laternenfest an. Die Kinder haben sich viele Gedanken darüber gemacht, wie ihre Laterne aussehen soll. Die Erzieherinnen haben die passenden Materialien dafür bestellt und schon ging es los. In den letzten Wochen sind viele tolle und bunte Laternen gebastelt worden. Glitzer durfte natürlich auch nicht fehlen. Beim Laternenfest dabei waren als Laternen unter anderem Dinosaurier, Eulen, Pinguine, Schafe und Einhörner. Am

10.11. war es dann so weit, die Laternen kamen zum Einsatz. Gemeinsam mit ihren Familien trafen sich die Kinder an drei verschiedenen Standpunkten. Von dort aus machten sie sich auf den Weg Richtung Kindergarten. Unterwegs haben wir viele Laternenlieder gesungen, vielleicht haben Sie uns gehört. Am Kindergarten wurden die Kinder dann von Martinsgänsen, Pommes und Bratwurst erwartet. Das war schön!
Leuchtende Grüße

Ihr Team aus der Andreas-Kita

Gottesdienste

Sa 03.12.		17.00 Uhr	Kindergottesdienst, D. Ferle
So 04.12.	2. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst, Präd. Klinkert
So 11.12.	3. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderchor (Aufführung Musical „Ey Mann, Gloria“) und Taufen, P. Steinke, Präd. Ley, anschl. Adventsbasar
Sa 17.12.		17.00 Uhr	Kindergottesdienst, D. Ferle
So 18.12.	4. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst, D. Ferle und Konfis
Sa 24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel für die Kleinsten, D. Ferle
		16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, D. Ferle
		18.00 Uhr	Christvesper, P. Steinke
Mo 26.12.	2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
Sa 31.12.	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Steinke
So 01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Dom, Reg.-Bischof Selter, Bischof. Bode
So 08.01.	1. So. n. Epiphanias	11.00 Uhr	Gottesdienst, Präd. Ley
So 15.01.	2. So. n. Epiphanias	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
So 22.01.	3. So. n. Epiphanias	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
Sa 28.01.		10.00 Uhr	Kindergottesdienst, D. Ferle
So 29.01.	Letzt. So.	09.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst
	n. Epiphanias	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Steinke

Kontakt

Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreasgemeinde 7927
www.andreas-wallenhorst.de facebook: Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst

Pastor	Martin Steinke	05407-816 917, martin.steinke@evlka.de
Gemeindebüro	Olga Fischer	05407-822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr	
Diakon	Udo Ferle	05407-822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Ellen Langemeyer	0151-10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
Kleiderkammer	Ilona Bockstette	05407-809 16 58
	Annegret Tepe-Kiehne	05407-59 652, tepe_josef@web.de
Bücherei	Mirjam Hune	05407-34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
FAND e.V.	Ulrike Gärtner	05407-39 855, team@fand.info
Kindergarten	Mareike Teepe	05407-39 147, andreas-kindergarten@web.de
Caritas-Pflegedienst	Bernhard Jakob	Bergstr. 6, 05407-87 820

Veranstaltungen, Gruppentreffen

Di	01.12.	20.00 Uhr	Literatur am Abend (Adventlicher Abend)
Fr	02.12.	19.00 Uhr	KreativKreis
Sa	03.12.	09.30 Uhr	3. Blockunterricht Haupt-KU
Mo	05.12.	18.00 Uhr	Vorstellung Konzept „Neuer Andreas-Kirchgarten“
Mo	05.12.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Di	06.12.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Weihnachtsfeier in der Bücherei)
Mi	07.12.	15.00 Uhr	Senior:innen-Adventsfeier
Do	08.12.	20.00 Uhr	Weiberkram (Schrottwichteln), Bücherei
Sa	10.12.	09.30 Uhr	4. Blockunterricht Vor-KU
So	11.12.	12.00 Uhr	Adventsbasar, Andreaskirche
Mo	12.12.	19.00 Uhr	Hospizgruppe
Di	10.01.	18.00 Uhr	Frauenkreis (P. Steinke, Jahresthema 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“)
Mi	11.01.	14.30 Uhr	Frauentreff am Mittwoch
Do	12.01.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Der Zopf“ von Laetitia Colombani)
Sa	14.01.	09.30 Uhr	5. Blockunterricht Vor-KU
Do	19.01.	20.00 Uhr	Weiberkram (Gemeinsame Jahresplanung 2023)
Sa	21.01.	09.30 Uhr	4. Blockunterricht Haupt-KU
Mi	01.02.	14.30 Uhr	Frauentreff am Mittwoch/Frauenkreis (D. Rita Steinbreder „Weltgebetstag 2023“)

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo,	15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Do,	18.30 Uhr	Andreasjugend
Mi,	**19.30-21.30 Uhr**	**Andreas-Projektchor**	**Do,**	**15.45-16.30 Uhr**	**Kinderchor ChOHRwürmer**
Do,	**15.00-17.00 Uhr**	**Kleiderkammer**	**Fr,**	**19.00 Uhr**	**Gebet der Religionen**

Ökum. Hospizgruppe Wallenhorst

Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen
Ansprechpartnerin: Renate Röhner-Kroh: 05407/39548

Trauercafé Oase

Jeden 2. Donnerstag im Monat
Café des Betreuten Wohnens, Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst-Hollage
Ansprechpartnerin: Rita Stolte, 05407-2467

Trauercafé Gezeiten

Jeden 4. Donnerstag im Monat
Ruller Haus, Klosterstr. 4, 49134 Wallenhorst-Rulle
Ansprechpartnerin: Susanne Tewes 05407-5144

Freundeskreise

Probleme mit Alkohol? In der Andreasgemeinde treffen sich zwei Gruppen:
Ein Termin ist immer an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla: Tel. 05407-8350022. Der zweite Termin findet bei Bedarf statt: Tel. 0160-1505152

Besuchsdienst feiert Jubiläum

„Farbe ins Leben bringen“, unter diesem Motto feiert die Landeskirche Hannovers in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen des Besuchsdienstes. Die Damen und Herren des Besuchsdienstes der Andreasgemeinde gestalteten aus diesem Anlass zusammen mit Pastor Steinke am 6. November einen Gottesdienst. Auch in unserer Kirche darf gefeiert werden, denn der Besuchsdienst besteht bereits seit Eröffnung des Gemeindezentrums an der Uhlandstraße in Hollage im Jahre 1975. Derzeit besuchen elf Personen Menschen ab dem 80. Geburtstag und neu in das Gemeindegebiet Hinzugezogene. Aus ganz unterschiedlichen Impulsen engagieren sie sich seit vielen Jahren in diesem Kreis, wie stellvertretend für das gesamte Team Hilma Fischer, Angelika Bayer und Ernst Kroh äußerten. Einen Herzenswunsch haben aber alle gemeinsam: Sie möchten ein wenig Farbe in das Leben der von ihnen Besuchten bringen und ihnen mit ihrem Besuch Aufmerksamkeit und Wertschätzung zeigen, ihnen zuhören, ihnen Verständnis entgegenbringen.

Es war ein bunter Gottesdienst, der mit dem Abendmahl abgerundet wurde und weit über die übliche Zeit hinausging. Das war aber auch Hilma Fischer geschuldet, die sich in diesem Gottesdienst aus ihrer Jahrzehnte langen Besuchsdienstarbeit verabschiedete (s. Bericht). Mit dem eingespielten Lied von den Wise Guys „Engel“ durften sich alle angesprochen fühlen.

Angelika Bayer

„Hei Norge“ - Jugendfreizeit der Evangelischen Jugend der Andreas- und der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinden nach Norwegen

Vom 09.07 bis zum 22.07.2023 geht es los - „Hei Norge“ - wir kommen! Nach drei Jahren Corona bedingten Ausfällen wollen wir 2023 die Tradition der gemeinsamen Jugendfreizeiten wieder aufleben lassen. Die Reise führt diesmal hoch hinaus ins Blefjell, einer schönen Hochebene mit Blick auf ein wunderbares Hochgebirgspanorama. Unser Haus liegt ca.100 km westlich von Oslo. See, Kanufahren, Wandern, Städtetouren (Oslo) und eine gute Gemeinschaft stehen auf unserem Programm ganz oben. Unterwegs sind wir mit drei Kleinbullis, die uns der Förderverein der Andreasgemeinde, FAND e.V., zur Verfügung stellt. Wer im Alter zwischen 14 und 20 Jahren ist und am Anfang der Sommerferien 2023 noch nichts vorhat, kann sich gerne bei uns anmelden.
Wie immer sind unsere Freizeiten konfessionell nicht begrenzt. Es können sich somit gerne auch katholische Interessierte und Freund:innen anmelden.

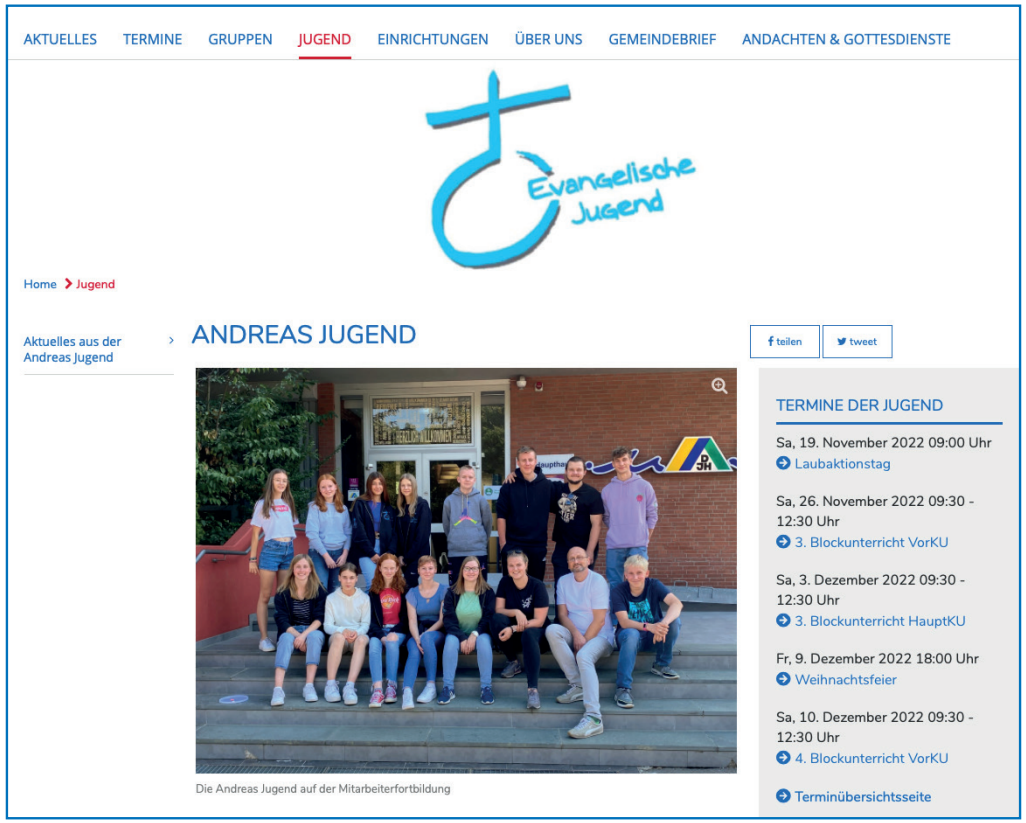
Weitere Informationen und Anmeldungen bei:
Diakon Udo Ferle, Uhlandstr. 61, 49134 Wallenhorst, Tel.: 05407-822101, Mail: diakon@andreas-wallenhorst.de

Die neue Seite der Andreas-Jugend

Die Andreas-Jugend hat nun ihren eigenen Bereich auf der Homepage der Andreasgemeinde Wallenhorst. Dadurch wollen wir unsere Reichweite weiter erhöhen und mehr Aufmerksamkeit erreichen. Für uns ist es wichtig, dass die Jugend wahrgenommen wird und wir eine Außenwirkung bekommen, um auch für potenziell neue Mitarbeitende interessant zu wirken. Das soll durch neue Inhalte und einen besseren Informationsaustausch auf den unterschiedlichen digitalen Plattformen gelingen. Daher sind wir dabei, neue Inhalte und Formate zu erarbeiten und uns stetig weiterzuentwickeln.

In dem neuen Bereich der Andreas-Jugend wird es mehrere Unterseiten geben, die in den nächsten Tagen und Wochen schrittweise freigeschaltet werden. Daher lohnt es sich, regelmäßig auf der Homepage nachzuschauen, oder uns auf Instagram zu folgen. Dort werden ebenfalls auf neuste Artikel, Themen und Aktionen der Jugend hingewiesen.

Noah Lilienthal,
FSJ-ler in der Andreasgemeinde



Kirche gemeinsam gestalten.
www.Zukunftsprozess.de

Inspiration, Diskussion, Vision: Wie sieht die Zukunft der Kirche aus?

Oder noch besser: die Kirche der Zukunft?

Die Landeskirche Hannovers hat entschieden, dass alle, egal ob Alt oder Jung, ob Kirchenmitglied oder kritisch distanziert, eingeladen sind, die Zukunft der Kirche gemeinsam in einem breit angelegten Beteiligungsprozess zu gestalten. Dazu hat ein Team eine Plattform angelegt, auf der Vorschläge, Ideen, Fragen, Projekte und Erfahrungen eingebracht, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt werden können. Diese Plattform ist Börse und Labor und entwickelt Impulse für die Kirche von morgen.
Es gibt darauf drei Bereiche:

- Im Bereich Inspirationen werden Praxisbeispiele und erste Ideen für Veränderungen jeder Art gesammelt und weitergedacht.
- In den Werkräumen bilden sich Arbeitsgruppen, die Themen oder eine Inspiration weiterdenken und erforschen wollen.
- Eine konKreation ist die Erarbeitung konkreter und entscheidungsreifer Konzepte (z. B. für die Arbeit vor Ort oder für die Synode). Sie kann aus einer Inspiration oder einem Werkraum hervorgehen.

Fühlen Sie sich ermutigt und herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Vorstellungen, wie Ihrer Meinung nach eine Kirche von morgen sein müsste, einzubringen. Vielleicht kann der landeskirchliche Zukunftsprozess ja auch dazu dienen, die Themen, die Ihnen am Herzen liegen, voran zu bringen. Näheres erfahren sie unter www.zukunftsprozess.de

Fragen beantwortet Ihnen gern:
Pastorin Dr. Dagmar Henze, Leitung Fachbereich Erwachsene, Haus kirchlicher Dienste, Archivstr. 3, 30169 Hannover, Tel. 0511-1241-593, Mobil: 0160-4181538, dagmar.henze.hkd@evlka.de

64. Aktion Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft." bleibt als Thema ein zweites Jahr lang erhalten. Ein Projekt aus Burkina Faso (Ernährungssicherheit durch Anbau alter, heimischer Hirsesorten) und ein Projekt in Bangladesch (Neues salzresistentes Saatgut für Bauern in Küstenregionen) wollen wir in den Vordergrund stellen.
In weiten Teilen Europas vertrocknen Wälder und Wiesen - in Bangladesch muss fruchtbares Ackerland immer stärker vor

Überflutung und Versalzung geschützt werden. In Burkina Faso wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, die die Familien ernährt: Denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt, staubig und steinhart. Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung - er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser - es sind zwei Gesichter derselben Krise. Beide offenbaren schmerzhaft, dass die sensiblen Grundrhythmen unserer Einen Welt aus dem Takt geraten. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben. Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Es sind die Schutzlosen, die von Wetterextremen am heftigsten betroffen sind. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Bangladesch, Burkina Faso und in vielen anderen Ländern unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen: Wenn Kleinbauernfamilien robustes traditionelles Saatgut verwenden, können sie Phasen der Trockenheit überstehen.
Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Helfen Sie helfen.

Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Neues aus der Bücherei

Im Herbst haben wir noch einmal groß eingekauft. Viele neue Romane, Krimis usw. stehen zur Ausleihe bereit. Decken Sie sich für die Feiertage und die Ferien gerne ausreichend mit Lesestoff ein. Wir schließen die Bücherei vom 22. Dezember 2022 bis 7. Januar 2023. Ab Sonntag, 8. Januar 2023, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
„Save the date"! Am 12. Februar 2023 findet wieder ein Literaturgottesdienst statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Für das Team Mirjam Hune

Andreas-Bücherei Wallenhorst
Evangelische öffentliche Bücherei

Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst-Hollage

Öffnungszeiten:	Mo, Di, Mi, Fr 16 - 17 Uhr , Do 10 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr So 12 – 12.30 Uhr
Telefon:	05407/3480787 (während der Öffnungszeiten) 01578/6478345 (außerhalb der Öffnungszeiten)
E-Mail:	buecherstube@andreas-wallenhorst.de
Internet:	https://andreas-buecherei-wallenhorst.wir-e.de

Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.
Genesis 16,13

Bereits mit dem Kirchentag zum 500sten Reformationsjubiläum im Jahr 2017 kam mir dieser Vers erstmals so richtig ins Bewusstsein. Denn da war die Jahreslosung für 2023 schon einmal das Motto: "Du siehst mich." Dieser kurze Satz bringt die Wiederentdeckung auf den Punkt, die Martin Luther gemacht hatte: Jeder Mensch steht in unmittelbarer Beziehung zu Gott. Sozusagen von Angesicht zu Angesicht. Da braucht es keine Vermittlung, schon gar nicht die eines Priesters oder der Kirche. Sondern Gott sieht den einzelnen Menschen und will von ihm seinerseits gesehen werden.

Der Gott, der uns sieht, wirft keine wertenden und kalten Blicke auf uns. Sondern sein Blick ist liebevoll und verleiht uns Würde – im Wortsinn: Ansehen.
In der Bibel ist dieser Satz das Bekenntnis einer Frau Namens Hagar. Sie war die Magd Saras, der Frau des Abraham. Und weil Sara kein Kind bekommen konnte, hatte Hagar gewissermaßen die Leihmutterschaft übernommen und war von Abraham schwanger geworden. Dass eine Magd ihrer Herrin diesen Dienst erwies, war damals gar nicht so unüblich. Aber nun trug es sich zu, dass Sara auf Hagar eifersüchtig wurde und sie regelrecht wegekelte. In ihrer Verzweiflung floh Hagar in die Wüste. (Vielleicht kommt daher die Redewendung, „Jemanden in die Wüste schicken", wenn jemand fallengelassen und verstoßen wird.) Und dort hat sie eine direkte Begegnung mit Gott, der sie tröstet und aufrichtet und ihr den Mut zum nächsten Schritt gibt. Diesen Gott nennt sie: „Der du mich ansiehst."
Miriam Buthmann hat aus dieser Geschichte ein Lied gemacht, das mit den Worten der Jahreslosung beginnt. Es steht am Anfang der freiTÖNE, dem Choralheft mit neuen Liedern, und ist inzwischen in vielen Gemeinden sehr beliebt. In einer Strophe heißt es: „Die Sorge bleibt, doch bedroht mich nicht." Diese Zeile nimmt die Probleme unserer Zeit ernst. Sorgen bekümmern jede und jeden, die oder der mit offenen Augen durch die Weltgeschichte läuft. Der Glaube der biblischen Hagar an einen Gott, der sie mit ihrem Lebensglück aber eben auch mit ihren Sorgen aufmerksam, teilnahmsvoll und wertschätzend anschaut, ist für mich eine Kraftquelle und schenkt mir Lebensmut. Mit dieser Losung vor Augen können wir – ohne das Schwere auszublenden – dem neuen Jahr hoffnungsvoll und aufgerichtet entgegengehen.

Ihr Friedrich Selter
Regionalbischof im Sprengel Osnabrück

Adventsbasar

Laure Meierrose und Christel Hebrock veranstalten am 3. Advent einen kleinen Adventsbasar im Gemeindehaus der Andreaskirche. Verkauft werden Marmeladen, Waffeln, selbst gestrickte Strümpfe usw. Der Erlös fließt zu 100 % in die Projekte des Ev.-luth. Kirchenkreises Osnabrück in Süd-Afrika. Seit 1981 pflegen der hiesige Kirchenkreis und der Kirchenkreis Umfolozi eine Partnerschaft, in deren Verlauf bisher zahlreiche (überlebens-)wichtige Projekte unterstützt wurden. Arbeitslosigkeit und Aids gehören zu den größten Problemen in der Region KwaZulu Natal, dem ehemaligen Homeland. Das dortige Projekt Home Based Care, das auch aus dem hiesigen Kirchenkreis finanziell unterstützt wird, hilft Aids-Kranken, Waisen und ihren Familien mit täglichen Mahlzeiten bzw. Schulspeisungen.

Die selbst gebackenen Waffeln (Eiserkuchen-Hörnchen, 1,00 EUR/Stück) und können vorbestellt werden bei Laure Meierrose, Tel. 05407-1320, oder Christel Hebrock: 05406-8159470.

Sonntag, 11.12.2022,
ab 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Weiberkram

Im Dezember wird es bei uns weihnachtlich und heiter werden! Wir möchten „wichteln" und haben uns für die lustige Variante – das sogenannte „Schrottwichteln" – entschieden. Wenn Ihr etwas besonders Unschönes, Hässliches, … habt, das Ihr schon immer mal loswerden wolltet, ist bei uns im Dezember genau die richtige Gelegenheit dazu!
Im Januar planen wir gemeinsam, wie wir 2023 unsere Abende gestalten wollen. Bringt dazu gerne Vorschläge oder Wünsche mit!
Für den Dezembertermin meldet euch bitte an bei Mirjam Hune, m.hune@web.de, Tel. 01578 6478345. Allgemeine Informationen zur Gruppe Weiberkram erhaltet Ihr bei Silke Hämmerling, weiberkram@andreas-wallenhorst.de

Wir sind eine offene Gruppe, und es ist jederzeit möglich dazu zu stoßen! Herzlich willkommen!

Donnerstag, 08.12.2022,
20.00 Uhr, Bücherei
Donnerstag, 19.01.2023,
20.00 Uhr, Raum 6

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am dritten Advent

In diesem Gottesdienst führt unser Kinderchor ChOHRwürmer unter der Leitung von Bettina Ley das Weihnachts-Kinder-Mini-Musical „Ey Mann, Gloria" auf. Darin geht es um Maria und Josef, die sich mit den Bedürfnissen des Neugeborenen im Stall etwas überfordert fühlen. Nachdem sich das Kind beruhigt hat, singt Maria ihm ein Lied, das seinen späteren Werdegang beschreibt.

Groß und Klein sind eingeladen zu diesem musikalischen Gottesdienst am 11.12.2022 um 11.00 Uhr in der Andreaskirche!

Weihnachten in Zeiten der Trauer - Mögen Engel Dich begleiten -

Tod und Sterben – ein Thema, von dem man ungern hören möchte in der Woche vor Weihnachten, das dem Ursprung nach ja ein Fest der Freude über die göttliche Geburt ist. Dennoch kann gerade die Tatsache der bevorstehenden weihnachtlichen Feiertage für Menschen in einer persönlichen Trauersituation eine erschreckend große und zusätzliche Belastung sein.

Im Rahmen eines besinnlichen Zusammenseins möchten wir mit Texten, Musik und Impulsen der zu Weihnachten oftmals noch einmal in besonderer Weise aufkommenden Trauer einen Raum geben und dabei vielleicht ein wenig Trost, Hoffnung oder Zuversicht schenken inmitten von Betrübtheit und Schmerz.

Eingeladen sind alle aus verschiedensten Anlässen Trauernde, aber auch Angehörige, Freunde und Menschen, die sich mit diesen verbunden fühlen und Wegbegleitung in der Trauer sind.

Im Anschluss an das Treffen besteht zudem die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit den jeweils anwesenden Trauerbegleiterinnen oder zum gemeinsamen Austausch bei einem weihnachtlichen Getränk und Gebäck.

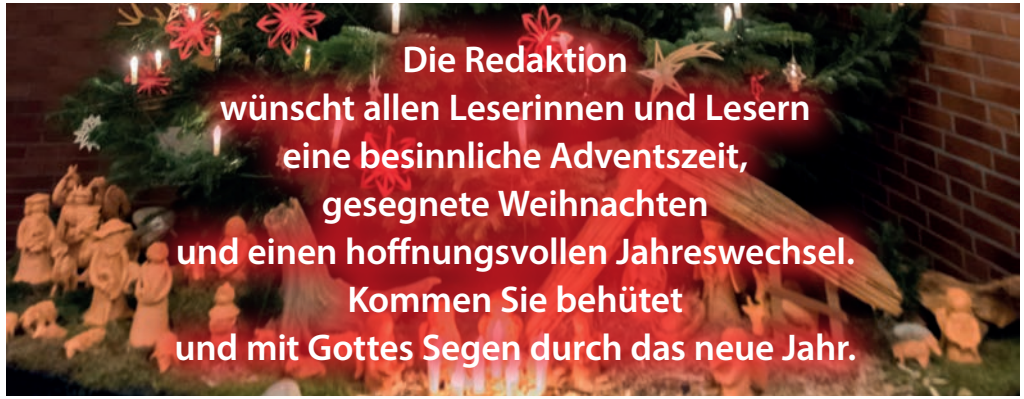
Das Angebot findet statt am

Mittwoch, 14.12.2022, 15.30 Uhr,
Rulle, Gnadenkapelle der Johanneskirche
Donnerstag, 15.12.2022, 16.00 Uhr,
Hollage, Friedhofskapelle,
Montag, 19.12.2022, 16.00 Uhr,
Wallenhorst, Friedhofskapelle.

Frauentreff am Mittwoch

Warum nicht gemeinsam neue Wege gehen? Das dachten sich vor einigen Monaten die beiden Gruppen „Gesprächskreis am Mittwoch“ und die „Frauenhilfe“. Der Gesprächskreis traf sich 1983 zum ersten Mal und die Frauenhilfe sogar schon 1954. Aber beide Gruppe verzeichneten mit der Zeit leider immer weniger Teilnehmerinnen. Doch aufzugeben war keine Option. Und so entstand Mitte des Jahres die tolle Idee, zusammen einen neuen Kreis zu bilden. Und da eine neue Gruppe auch einen neuen Namen braucht, wurden beide ehemaligen Namen vermischt und so entstand der „Frauentreff am Mittwoch“. Das neue Leitungsteam besteht aus Mirjam Hune, Traudl Bockholt und Ute Ahlgrimm. Verabschiedet aus den Leitungsfunktionen haben sich Gisela Zerrun, Hilma Fischer und Laure Meierrose. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlicher berichten.

Einige Male hat sich die „neue“ Gruppe nun schon getroffen, und die Teilnehmerinnen sind sich einig: Wir haben alles richtig gemacht! Zusammen in einer großen Runde macht es viel mehr Spaß! Sogar Neuzugänge gab es schon! Pastor Martin Steinke führt meist durch den Nachmittag und kommt nach Kaffee und Kuchen mit den Damen zu immer anderen Themen ins Gespräch. Die Gruppe trifft sich in der Regel am ersten Mittwoch im Monat. Nehmen Sie gerne Kontakt auf, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben: Mirjam Hune, Tel. 01578 6478345, m.hune@web.de. Herzlich willkommen!



Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens,
damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid,
wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist.

Epheser 1,18

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstr. 61, 49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer, Katrin Fuhrmann, Martin Steinke

Satz/Layout: Markus Lindhardt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Kontakt: Tel: 05407-822100 (Gemeindebüro) oder redaktion@andreas-wallenhorst.de

Redaktionsschluss: Sonntag, 15. Januar 2023

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 25. Januar 2023

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Foto: Lotz

ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST